

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

2020 ESC Guidelines on sports cardiology and exercise in patients with cardiovascular disease

Herausgeber: European Society of Cardiology

Verfügbar in: Englisch

Gültig bis: 2023

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Leitlinie zur Sportkardiologie sowie zu Sport im Rahmen kardiovaskulärer Erkrankungen

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen

Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Arbeitsmedizin, Herz- und thorak. Gefässchir., Kardiologie, Phys.Med. u. Rehabilitation, Praktischer Arzt / Ärztin

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Prävention, Rehabilitation, Beurteilung des Therapieeffekts, Evaluation, Management, Screening

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Übernommen

Geltungsbereich

National, Europäisch, International

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Englisch

Publikationsjahr

2020

Links zu Guidelines

2020 ESC Guidelines on sports cardiology and exercise in patients with cardiovascular disease

https://swisscardio.ch/DOCS_PUBLIC/Empfehlungen_Richtlinien

[/2020 ESC Guidelines on sports cardiology and exercise in patients with cardiovascular disease.pdf](https://swisscardio.ch/DOCS_PUBLIC/Empfehlungen_Richtlinien/2020_ESC_Guidelines_on_sports_cardiology_and_exercise_in_patients_with_cardiovascular_disease.pdf)

Kontakt

Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie

Dufourstrasse 30, 3005 Bern

Dr. med. Marjam Rüdiger-Stürchler

info@swisscardio.ch

031 688 80 90

www.swisscardio.ch

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.